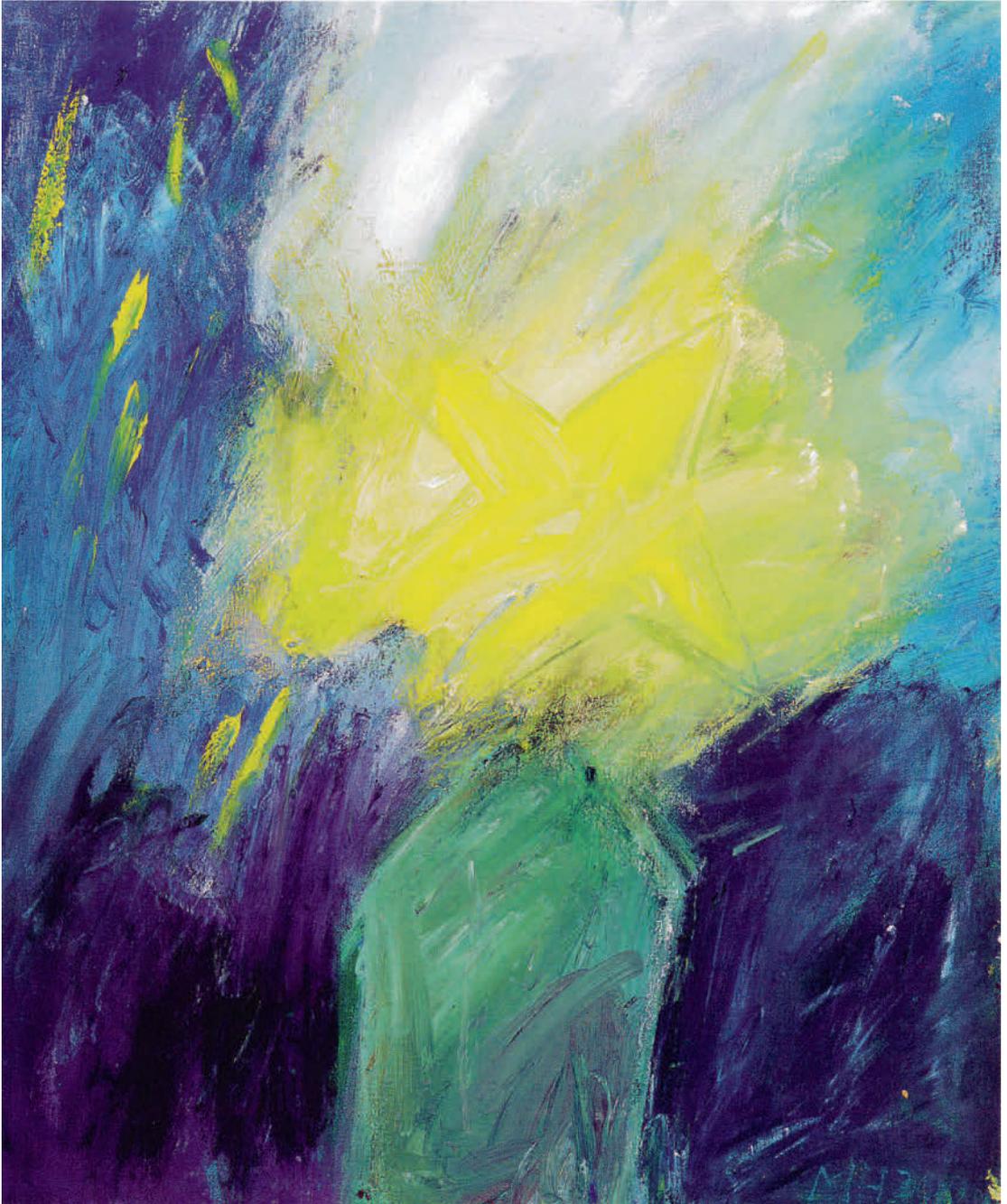


# ***Pfarreiblatt***

1 · 2021

**Seelisberg**

19.12.2020 – 10.1.2021



# Liturgischer Kalender

## **Samstag, 19. Dezember**

19.30 Rorategottesdienst bei Kerzenlicht mit Daniel Guillet in der **Kirche**

1. Jahrgedächtnis für Zita Nöpflin, Schwybogen

## **Sonntag, 20. Dezember** **4. Adventssonntag**

10.30 Eucharistiefeier **zum Friedenslicht** mit Daniel Guillet

Kollekte Seelsorgeopfer im Dekanat Uri

## **Mittwoch, 23. Dezember**

Damit sich keine grosse Menschanansammlung bildet, feiern wir **zwei Familiengottesdienste um 18.45 und 19.45** mit einer kindgerechten Weihnachtsgeschichte und Kindersegnung

## **Donnerstag, 24. Dezember** **Heilig Abend**

22.00 Mitternachtsmesse mit Daniel Guillet in der Kirche - mit Orgelbegleitung

Kollekte  
Kinderhilfe Bethlehem

## **Freitag, 25. Dezember** **Weihnachten**

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet - mit Orgelbegleitung

Kollekte  
Kinderhilfe Bethlehem

## **Samstag, 26. Dezember** **Stefanstag**

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kirche

Stiftjahrzeit für: Andreas und Hermine Aschwanden-Huser und Familien, Geissweg sowie für Agnes und Adelbert Huser, Gruob

Kollekte  
Kinderhilfe Bethlehem

## **Sonntag, 27. Dezember** **kein Gottesdienst**

## **Mittwoch, 30. Dezember**

9.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle in Volligen

## **Freitag, 1. Januar** **Neujahr**

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der **Kirche**

Kollekte Gassenküche Luzern

## **Samstag, 2. Januar** **kein Gottesdienst**

## **Sonntag, 3. Januar**

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet

Kollekte Epiphanie

## **Mittwoch, 6. Januar** **Drei Könige**

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet

Abgabe von Weihrauch, Dreikönigswasser, Kreide und Kohle für den Haussegen

Kollekte Inländische Mission

## **Samstag, 9. Januar**

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

## **Sonntag, 10. Januar** **Taufe des Herrn**

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet

Kollekte Sofo, Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

**Wir halten uns an die Corona-Richtlinien und in erster Linie ans Abstand halten.**

[www.kirche-seelisberg.ch](http://www.kirche-seelisberg.ch)

Pfarrer:  
Daniel Guillet  
Seestrasse 18, PF,  
6375 Beckenried  
079 437 53 49  
[daniel.guillet@beckenried.ch](mailto:daniel.guillet@beckenried.ch)

Sekretariat, Pfarrhaus 1:  
Monika Wipfli  
Telefon: 041 820 12 88  
[pfarramt@seelisberg.ch](mailto:pfarramt@seelisberg.ch)  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:  
Roland Gisler, 079 956 34 69  
Stellvertretung:  
Monika Achermann, 079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:  
Monika Huser, 041 820 24 92

Redaktionschluss für  
Nr. 2:  
9.1. bis 31.1.21  
**30.12.20**



## **18. Dezember**

### Restaurant Volligen

29. Januar 2021, Rest. Träumli

## Samichlaus Besuch in der Kirche

**Traditionsgemäss besucht der Seelisberger Samichlaus die Haushalte in unserem Dorf. Wegen Corona musste der Samichlaus in diesem darauf verzichten.**

Seit einigen Jahren organisiert der Kirchenrat Seelisberg mit Unterstützung von zahlreichen Freiwilligen das Samichlaus-Brauchtum. Um auch in der Corona-Zeit an diesem Brauchtum festzuhalten, hatten die Verantwortlichen eine tolle Idee. Statt, dass der Samichlaus die Familien zu Hause besucht, hat er sie zu einem Besuch in die Pfarrkirche eingeladen. Hier konnten die Familien dem Samichlaus mit dem nötigen Abstand begegnen.

Lange Zeit organisierten die Seelisberger Junggesellen den Samichlaus, später die Frauengemeinschaft und heute der Kirchenrat von Seelisberg. „Wir sind froh, eine Lösung gefunden zu haben für die Weiterführung vom Samichlaus-Brauchtum nach so vielen Jahren“ freute sich Doris Egloff vom Kirchenrat. Unterstützt von Esther Truttmann und dem ganzen Samichlaus-Team organisierten sie einen speziellen Samichlausanlass in diesem Jahr.

„Normalerweise besucht am Samichlaus-Wochenende der Samichlaus mit den beiden Schmutzli alle Haushalte im Dorf und bringt allen ein Geschenk mit“ erklärt Doris Egloff das Brauchtum in Seelisberg. Fast sah es aus, dass auch der Samichlaus wegen Corona arbeitslos wird. Doch die Verantwortlichen fanden eine Lösung. Der Samichlaus hat in diesem Jahr am Morgen den Gottesdienst besucht, am Mittag an der Treib Schiffsführer Alois Würsch an seinem letzten Arbeitstag verabschiedet und am Nachmittag alle zu einem Besuch in der Kirche eingeladen. „Die Kirche ist sehr gross. So konnten eine Familie nach der anderen den Samichlaus kurz besuchen, ein paar Worte wechseln und ein Geschenk mit nach Hause nehmen“ erklärte Esther Truttmann die Idee, welche es auch in diesem Jahr möglich machte, dem Samichlaus zu begegnen. „Die Besuchsmöglichkeit wurde rege benützt. Das zeigt uns, dass der Samichlaus den Seelisberger Familien am Herzen liegt“ waren die Verantwortlichen vom Erfolg des Anlasses begeistert.

Christoph Näpflin



Gedanken zu Weihnachten

## Stern über meinem Haus

**Bild und Text laden zum Sinnieren ein:**

**Leuchtet der Stern über meinem Haus?**

### Vom Himmel her

Ein zitronengelber Stern steht leicht seitlich über einer grünen Hausform. Er scheint vom Himmel herabzukommen, eine weisse gleissende Lichtspur hinterlassend, den ganzen Himmel erleuchtend. Begleitet wird er von weiteren Lichtwesen, die ihn auf seiner Erdenreise begleiten.

### Wie eine Kerze

Eine grosse verwandelnde Kraft geht von diesem Stern aus. Sein Leuchten hat das unter ihm befindliche Haus zärtlich am Giebel berührt und es durch sein hineinfließendes Licht aus der dunkelblauen Häuserreihe hervorgerufen. Grün leuchtet es nun in der Farbe des Lebens und der Hoffnung, wie eine Kerze, die von ihrer Flamme erhellt wird.

Das Innere wird sichtbar, all die schnellen Pinselstriche, die Farbunterschiede, das Schiefe, die Bewegung im Haus. Der Stern am unteren Ende der Lichtsäule scheint hier durch seine licht- und kraftvolle Berührung viel Staub aufzuwirbeln.

### Der Stern von Bethlehem

Der Stern über diesem Haus erinnert mich an den Stern von Bethlehem, der den drei Sterndeutern den Weg zum Geburtsort des göttlichen Kindes gezeigt hat. Aber es geht um mehr als die blosser Erinnerung an die drei Könige. Mir kommt es vor, als wolle dieser Stern auch uns zu Gott führen. Zu Gottes Gegenwart in uns - zu Gottes ständiger



*Das Bild «Stern über meinem Haus» und der Text wurden dem Pfarreiblatt zur Verfügung gestellt.*

Geburt in der Tiefe unseres Seins. Kann das Haus nicht ein Symbol für mich, mein Leben, mein Sein, meine Welt sein?

### Stern über meinem Haus?

Gott offenbart sein heilsbringendes Wirken gerade in den menschlichen Dunkelheiten wie Angst und Not jeglicher Art. Den Suchenden eilt er zu Hilfe und lässt sie seine heilende und verwandelnde Kraft schauen, erfahren: Licht in der Dunkelheit, Weite in der Enge, Geborgenheit in der Verfolgung, Frieden in der Zwietracht, Zuversicht in der Resignation, Vergebung in der Schuld...

Kann es sein, dass Gottes lichter Stern gerade jetzt über meinem Haus leuchtet?

*Patrik Scherrer*

#### Das Titelbild:

«Stern über meinem Haus» von Maria Hafner (2000)

#### Text:

Patrik Scherrer, [www.bildimpuls.de](http://www.bildimpuls.de)

Alzheimer Schweiz

## Junge Betroffene unterstützen sich gegenseitig

*Was bedeutet es, mitten im Berufsleben an Demenz zu erkranken? Im ersten Stock am Bahnhof Stans treffen sich jüngere Demenzbetroffene seit einem Jahr regelmässig zum Austausch.*

### **Auch Junge Betroffene**

Erkrankt jemand an Demenz, so stellt dies den Alltag, die Zukunftspläne und auch das Zusammenleben des ganzen Umfelds auf den Kopf. Viele jüngere Menschen kennen die Krankheit von ihren Grosseltern, Tanten oder Onkel. Dabei sind auch Jüngere von Alzheimer betroffen.

### **Seit einem Jahr Gesprächsgruppe**

Vor einem Jahr wurde von den Alzheimer Sektionen der Zentralschweiz eine Gesprächsgruppe für jung von Demenz betroffene Menschen ins Leben gerufen. «Jung betroffen» heisst in diesem Zusammenhang, bereits vor dem Alter von 65 Jahren an Demenz zu erkranken. Die Betroffenen stehen oft noch im Berufsleben und haben deshalb andere Themen und Sorgen, die sie umtreiben und beschäftigen, als ältere Demenzbetroffene. «Dass man sich mit Menschen austauschen kann, die auch betroffen sind und einen besser verstehen», bringt ein Teilnehmer den Zweck der Treffen auf den Punkt.

### **Plattform bieten zum Austausch**

Eine Plattform zu bieten, um sich aktiv mit der neuen Lebenssituation auseinandersetzen zu können und von den Erfahrungen gegenseitig zu profitieren, ist auch das von der Alzheimer Vereinigung Zentralschweiz erklärte Ziel der Gruppe. Diese wird von einem professionellen Moderator begleitet.



*An den Treffen geht es um Austausch mit anderen in ähnlicher Situation und um konkrete Fragen des neuen Alltags.*

*Bild: zVg*

### **Neue Herausforderungen**

In diesem ersten Jahr gab es viel zu diskutieren und auszutauschen: Zum Beispiel, welche Anpassungen es braucht, um seine Arbeitsstelle behalten zu können; oder wie eine neue Beschäftigung möglich wird. Ein zentrales Thema war auch die Frage, welchen Einfluss die Erkrankung auf den eigenen Alltag hat und wie Schwierigkeiten bewältigt werden können. Die schwierige Frage zum Beispiel, wer aus dem Umfeld wie über die Erkrankung informiert werden soll. «Wie sag ich meinen Eltern, dass ihr Sohn noch vor ihnen an Demenz erkrankt ist?»

### **Neu monatliche Treffen**

In der Gruppe werden momentane Befindlichkeiten ausgetauscht und solche und andere aktuelle Probleme und Herausforderungen besprochen. «Die Gruppe freut sich auf das nächste Jahr, in dem die Treffen neu monatlich in den Räumen der Fachstelle KAN stattfinden», meint Regula Gerig von der Alzheimervereinigung Nid- und Obwalden. Das nächste Treffen findet am 08. Januar 2021 von 14.00-16.00 Uhr statt.

*Mehr: [www.alz.ch/ow-nw](http://www.alz.ch/ow-nw)*

Vatikan

## Papst ruft «Jahr des Heiligen Josef» aus

*In einem Schreiben empfiehlt Papst Franziskus im kommenden Jahr den Ziehvater Jesu zum Vorbild.*

### **Josef - der Vater**

Dass «Vater sein» gerade in Zeiten der Pandemie nicht ganz einfach ist, dem würden wohl die meisten Väter heutzutage zustimmen. Josef sei dabei ein wichtiges Vorbild für die Vaterrolle, sagt Papst Franziskus im Schreiben «Patris Corde»:  
«Als Vater wird man nicht geboren, Vater wird man. Und man wird zum Vater nicht einfach dadurch, dass man ein Kind in die Welt setzt, sondern dadurch, dass man sich verantwortungsvoll um es kümmert.»

Caritas Baby Hospital

## Kinderhilfe Bethlehem: Online-Kollekten

*Auf einer eigenen, neuen Webseite macht die Kinderhilfe Bethlehem auf die Weihnachtsskollekte aufmerksam.*

Der Verein Kinderhilfe Bethlehem mit Sitz in Luzern finanziert und betreibt das Caritas Baby Hospital in Bethlehem. Jährlich werden in diesem 50'000 Kinder behandelt.

Als Reaktion «auf die Corona-bedingten Einschränkungen der Weihnachtsgottesdienste» hat die Organisation eine Webseite ins Leben gerufen, schreibt die Kinderhilfe in einer Mitteilung.

Jährlich trage die Weihnachtsskollekte ca. 2 Millionen Franken zur Finanzierung des Spitals bei. Die Webseite bietet Informationen zur aktuellen Situation und zu Spendenmöglichkeiten an.

Die Aktion wird dabei unterstützt von der Schweizer Bischofskonferenz: In einer Videobotschaft

### **150 Jahre Kirchenpatron**

Hintergrund des Schreibens ist das 150-jährige Jubiläum der Erhebung Josefs zum Kirchenpatron. Pius IX. erhob am 08. Dezember 2020 den Heiligen Josef in den Stand des Schutzpatrons der Katholischen Kirche. Seit 1955 gilt der Zimmermann Josef zudem als Patron der Arbeiter. Im Schreiben begründet Franziskus den Entschluss, das nächste Jahr Josef zu widmen auch damit, dass Josef ein «gewöhnlicher» Mensch sei: «Der heilige Josef erinnert uns daran, dass all jene, die scheinbar im Verborgenen oder in der «zweiten Reihe» stehen, (...) eine unvergleichliche Hauptrolle spielen. Ihnen allen gebührt Dank und Anerkennung.»

*Das Schreiben im Wortlaut: [www.vatican.va](http://www.vatican.va)*



*Die Chefärztin des Caritas Baby Hospital Dr. Hiyam Marzouqa bei einem Untersuchen im Spital.*

*Bild: zVg*

auf Youtube betont deren Präsident Bischof Felix Gmür die Bedeutung des Kinderspitals in Zeiten, in welchen Touristen und Pilger dem Land im Nahen Osten fernbleiben.

*Mehr: [www.weihnachtsskollekte.ch](http://www.weihnachtsskollekte.ch)*

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### Gottesdienste im Internet

[www.kloster-engelberg.ch](http://www.kloster-engelberg.ch)  
Live-Übertragungen der  
Gottesdienste aus dem Klos-  
ter Engelberg  
(Link auf Webseite des  
Klosters):

Samstags, 09.30 Uhr  
Eucharistiefeier

Samstags, 17.00 Uhr  
Vorabendmesse  
(mit Vorbehalt)

Sonntags, 09.30 Uhr  
Eucharistiefeier der Kloster-  
gemeinschaft

Sonntags, 11.00 Uhr  
Eucharistiefeier der Pfarrei  
(mit Vorbehalt)

Werktags, 07.30 Uhr  
Eucharistiefeier

### Spiritualität in der Kapuzinerkirche

[www.kapuzinerkirche.ch](http://www.kapuzinerkirche.ch)  
Laudes mit Kommunionfeier  
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Weihnachten: Hirtenlaudes mit  
Kommunionfeier und Weih-  
nachtsorgel  
FR 25.12.2020, 07.00 Uhr

Meditation im Inneren Chor:  
Zum Gedenken an das «Stan-  
ser Verkommenis» (1481)  
Mit Worten, Orgelmusik und  
Glockengeläut  
DI 22.12.2020, 17.45 Uhr

### Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde.  
Austausch in der Gruppe  
Infos: Christine Dübendorfer,  
dipl. Sterbe-/Trauerbegleiterin;  
079 769 79 21  
MO 04.01.2021, 19.00 Uhr bis  
20.30 Uhr, ref. Kirche Stans

### Hinweis:

Änderungen in der Form der  
Durchführung oder Absagen  
von Veranstaltungen sind bis  
Redaktionsschluss berück-  
sichtigt.  
Über die Durchführung/  
Nicht-Durchführung infor-  
mieren die Veranstalter  
meist auf ihrer Webseite.

### Filmzyklus im Chäslager

[www.bistro-interculturel.ch](http://www.bistro-interculturel.ch)  
Filmzyklus zum Thema  
«Flucht»  
DO 07.01.2021,  
Chäslager Stans

### Spiritualität im Kloster St. Klara

[www.kloster-st-klara-stans.ch](http://www.kloster-st-klara-stans.ch)  
Eucharistiefeier  
jeden Sonntag, 17.00 Uhr

### Bistro Interculturel im Senkel

[www.bistro-interculturel.ch](http://www.bistro-interculturel.ch)  
Platz für alle, die Lust auf  
Austausch, Information,  
Deutschüben, Spiele machen,  
Teetrinken, ... haben.  
jeden Mittwoch  
15.00 – 18.00 Uhr, Jugendkul-  
turhaus Senkel Stans

### In eigener Sache: Fröhliche Festtage!

Die Regionalredaktion des Pfarreiblattes bedankt sich bei der  
gesamten Leserschaft für das rege Interesse und die Rück-  
meldungen im vergangenen Jahr. Sie freut sich, auch im  
kommenden Jahr Meldungen und Nachrichten aus der Region  
zu erhalten:

Severin Schnurrenberger, Regionalredaktion Pfarreiblatt  
E-Mail: [pfarreiblatt@kath-nw.ch](mailto:pfarreiblatt@kath-nw.ch)

# AZA 6377 Seelisberg

## Impressum

erscheint 14-täglich

### Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarrreisekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

### Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Severin Schnurrenberger

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

### Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

## Pfarrreisekretariat

Am Donnerstag, 24.12. und  
Mittwoch / Donnerstag, 30./31. 12.2020  
ist das Pfarrreisekretariat geschlossen.



## Friedenslicht



Ab **20. Dezember bis 6. Januar** wird in der Pfarrkirche wiederum das Friedenslicht bereit stehen.

*Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT.*

Den Betrag von Fr. 5.-- für ein Friedenslicht bitte in das Kässeli „Renovation Pfarrkirche“ werfen. Der Erlös der Friedensdendelichter kommt der Ministrantenarbeit zu Gute.

GESEGNETE WEIHNACHTEN, EIN GUTES  
NEUES JAHR UND VOR ALLEM BESTE  
GESUNDHEIT WÜNSCHT IHNEN

DAS PFARREITEAM

Wenn's alte Jahr erfolgreich war,  
dann freue dich aufs neue.  
Und war es schlecht,  
ja dann erst recht.

Albert Einstein

